

# Dieser Film ist sehr gut

**IMAGE-CLIP** für Stadtteilschule gewinnt renommierten Kurzfilm-Preis

**KIRCHWERDER** Dass ein Schulportrait keine trockene Angelegenheit sein muss, haben Schülerinnen und Schüler der Grund- und Stadtteilschule Kirchwerder bewiesen. Ihr Image-Film für die Bildungseinrichtung hat nun sogar einen renommierten Preis gewonnen.

PETER LÖBENBRÜCK

„Die historischen Gebäude des ausgedehnten Bildungskomplexes stehen zwar kurz vor dem Abriss, doch die Säulen unserer Laubengänge sind individuell bemalt!“ Mit solchen „Argumenten“ sollen die Eltern künftiger Erst- und Fünftklässler von der Schule an der Gose-Elbe überzeugt werden. Mit ganz viel Augenzwinkern zeichnen die Filmemacher das Bild einer Schule, die zwar marode, aber liebenswert ist. An anderer Stelle in dem viereinhalbminütigen Werbespot heißt es: „Digitalisierung wird bei uns großgeschrieben. Wir haben zwar keine Steckdosen, aber eine iPad-Klasse!“

Das gefiel auch der Publikumsjury bei den Rüsselsheimer Filmtagen 2022 – einem der bedeutendsten Festivals für satirische Kurzfilme – so sehr, dass sie den Spot auf den mit 5000 Euro dotierten ersten Platz wählte. „Die beste Schule vor Ort“ setzte sich dabei gegen fast 100 eingesandte Filme durch und lag in der Publikumsgunst vor den Beiträgen zum Beispiel eines Oscar-Preisträgers, er-



**Die beste Schule vor Ort: Martin D'Costa (v.l.), Isabell Timm, Jula Bornhöft und Niko Gärtner bei der Preisverleihung in Rüsselsheim**

Foto: Schule Kirchwerder

fahrenen Werbefilmern und Absolventen der Filmhochschule Babelsberg.

## Aufrichtig und selbstironisch

Regisseur Martin D'Costa (u.a. „Dulsberg Late Night“), der den Film zusammen mit den Schülern entwickelt hat, nahm den Preis freudestrahlend entgegen. Nach Rüsselsheim begleitet wurde er von einer Delegation der Schule: den Fünftklässlerinnen Jula

Bornhöft und Isabell Timm sowie Schulleiter Dr. Niko Gärtner.

Im Gespräch mit Moderator Philipp Engel vom Hessischen Rundfunk sagte Niko Gärtner: „Unsere Schule ist nicht hübsch, eigentlich ist sie auch nichts Besonderes, aber sie hat diese tollen Schülerinnen und Schüler. Martin ist es hervorragend gelungen, unsere witzigen, respektlosen und charmanten Kinder und Jugendlichen zu portrai-

tieren.“ In seiner Dankesrede sagte Martin D'Costa: „Es ist toll, wenn sich eine Schule traut, wirklich aufrichtig und selbstironisch auch mit ihren Schwächen umzugehen. Gerade deswegen hat die Zusammenarbeit so viel Spaß gemacht.“

Der Spot kann auf YouTube angesehen werden – und es lohnt sich, denn: „Diese Schule ist sehr gut. Sie ist die beste Schule vor Ort. Es gibt nur diese Schule.“